

REGIOTRANS 2008

Verkehrstechnik und Streckenausüstung



Mit dem vielfach verbauten Fahrbahnsystem »TRAVETTO-INPLACE« steht den Verkehrsbetrieben ein kostengünstiges »FF-System« zur Verfügung. Durch die Verwendung entsprechender Schienenzusatzkomponenten eignet es sich für alle üblichen Eindeckvarianten, beispielsweise für ein Rasengleis (rechts).

Fahrbahnsysteme

TRAVETTO GmbH & Co. KG **Fahrwegsysteme** **D-74589 Satteldorf-Gröningen.**

Planer von Verkehrsbetrieben, aber auch Entscheidungsträger der Baubetriebe, sind die Auftraggeber von TRAVETTO, dem Systemanbieter für Fahrwegkomponenten und Entwickler von »Feste Fahbahn Systemen« (FFS) sowie dem Spezialisten für Neu- und Umbau von Straßenbahnanlagen. Mit dem zwischenzeitlich vielfach verbauten Fahrbahnsystem »TRAVETTO-INPLACE« und den im eigenen Hause entwickelten Schienentragskörpern steht den Verkehrsbetrieben ein kostengünstiges »FF System« zur Verfügung. Die Fertigung von »INPLACE« erfolgt in Ortbeton direkt an der Einbaustelle als monolithische Fahrbahn, und die Konstruktions-Streckenparameter für die jeweilige Baustrecke dienen dabei als Grunddaten zur Erstellung der technischen Bearbeitung mit prüfbarer Statik und Bewehrungsplänen. Die Berechnung der Statik erfolgt nach Zustand II und stellt die zulässige Rißweitenbegrenzung sicher. Das ermöglicht eine monolithische Bauweise mit Verzicht auf jegliche Raum- und Dehnungsfugen. »INPLACE« ist außerordentlich variabel und wird im Rahmen der technischen Bearbeitung optimal

auf die örtlichen Belange abgestimmt. Es kann als Feste Fahrbahnen mit einzelnen Betonlängsbalken oder als durchgehende Gleistragplatte gefertigt werden. Die Beton-Schienen-tragkörper, Typ »IP/B«, mit klassischem W-Oberbau sind für alle gängigen Schienenformen verfügbar und grundsätzlich für den Einbau von Sonder-Schienenbefestigungssystemen, beispielsweise für hochelastische Schienenlagerung, geeignet. Durch Verwendung von entsprechenden weiteren Schienenzusatzkomponenten wie zum Beispiel Kammerfüllprofile, Schienenfußummantelungen, PE-Abdeckhauben für die Spannklemmen und ähnliches eignet sich das Fahrbahnsystem für alle üblichen Eindeckvarianten als Rasengleis oder auch für eingedeckte und überfahrbare Gleisabschnitte in Straßenquerungen oder Bahnsteigbereichen. Dabei können sowohl Asphalt- als auch Pflastereindeckungen angewendet werden. Mit dem speziell von TRAVETTO entwickelten Gleisjustiersystem erfolgt der Einbau im sogenannten Top-Down-Verfahren und ist auch ohne spezielle Vorkenntnisse durch versiertes Gleisbaupersonal möglich; in der Regel ist jedoch ein Einbauleiter vor Ort. Mit den neu entwickelten Fertigteil-Längsbalkengleisrosten mit gesicherter Spurweite sind kurze Bauzeiten, speziell für alle Umbaumaßnahmen mit zeitlich befristeter Gleissperrung, leicht zu realisieren, zudem ist auch witterungsunabhängiges Arbeiten möglich. Das um rund 20 Prozent geringere Gewicht (nur etwa vier Tonnen) ermöglicht zudem eine wesentlich verbesserte Baustellenbearbeitung. Die Fertigteil-

Längsbalkengleisroste mit einer Regellänge von sechs Metern sind grundsätzlich mit integrierten Schienentragskörpern »IP/B« ausgestattet und im Hinblick auf die Gleiseindeckung entsprechend vielseitig in ihren Einsatzmöglichkeiten. Für die Verlegung stellt TRAVETTO eine spezielle Verlegetraverse bereit.